

## Impulsvortrag \\

# Wirtschaft zukunftsfähig gestalten: Schlüssel zur Klimaretterung und sozialem Zusammenhalt

Jakob Hafele, ZOE Institut für zukunftsfähige Ökonomien

Etwa eine Milliarde Menschen, 1/8 der heutigen Weltbevölkerung, könnte bis 2100 an den Folgen des Klimawandels sterben – und unsere Wirtschaft ist der Grund. Bisher werden weiterhin horrend Profite mit dem Verbrennen von Kohle, Öl und Gas gemacht, während selbst in den reichsten Ländern Menschen dem Risiko von Armut ausgesetzt sind und der Zuspruch zu Parteien wie der AfD wächst. Dabei gibt es bereits eine Vielzahl an überzeugenden und vor allem positiven Ideen, wie die Wirtschaft der Zukunft gestaltet werden kann.

Das ZOE Institut hat sich der Entwicklung und Umsetzung solcher Ideen für zukunftsfähige Ökonomie verschrieben und setzt im direkten Kontakt zu Regierungen und Politiker\*innen dort an, wo Entscheidungen getroffen werden. Auf dieser Basis geht es in diesem Vortrag um die Gestaltung einer Wirtschaft, in der Mensch und Planet im Mittelpunkt stehen, und um die Frage, wie wir konkret dorthin kommen.

### Der Referent

Jakob Hafele ist Mitgründer und Direktor des ZOE Instituts. Er nutzt seine ökonomische Expertise, um die Europäische Kommission, das Europäische Parlament sowie nationale und lokale Regierungen beim Aufbau von Ökonomien zu unterstützen, die Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt stellen.

Dabei entwickelt er konkret umsetzbare wirtschaftspolitische Vorschläge, die uns der Vision einer zukunftsfähigen Wirtschaft Schritt für Schritt näherbringen.

Er hat VWL an der Universität Heidelberg und Internationale Entwicklung an der Universität Wien studiert. In der Vergangenheit hat er als Experte für Industriepolitik für die UN, die GIZ und nationale Regierungen gearbeitet. Außerdem war er für das Netzwerk Plurale Ökonomik, dessen Mitbegründer er ist, und für das Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) tätig. In seiner Arbeit als Wirtschaftsforscher an der Universität Linz konzentrierte er sich auf die europäische Wirtschaftsentwicklung.

